

EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

in der Flüchtlingshilfe

Flüchtlingskoordinator Newsletter vom 23.03.2016

Inhaltsübersicht

[„Angekommen in Krefeld“ – Ausstellung startet am 17. April in der VHS](#)

[Neues VHS-Angebot für ehrenamtliche Sprachvermittler](#)

[Oberbürgermeister Meyer dankt Flüchtlingshelfern](#)

[Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in Traar](#)

[Neue Koordinierungskreise in Krefeld](#)

[Erste Sitzung des Ausschusses für Flüchtlingsfragen](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt wie Samt und Seide



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

in der Flüchtlingshilfe

Oberbürgermeister Meyer dankt Flüchtlingshelfern

Am Mittwoch vergangener Woche dankte Oberbürgermeister Frank Meyer im Rahmen eines Dankeschön-Empfangs im Stadtwaldhaus Mitarbeitern der Verwaltung und verschiedener Hilfsorganisationen, die in besonderer Weise in der Flüchtlingshilfe eingebunden sind. In seiner Einladung hatte er geschrieben: „Es ist an der Zeit, Danke zu sagen. Seit Monaten arbeiten Sie bis an die Belastungsgrenze, um die Flüchtlinge, die Woche für Woche zu uns kommen, angemessen unterzubringen, zu versorgen und zu integrieren. Ohne Ihr Engagement wäre diese Herausforderung nicht zu bewältigen.“

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe in Traar

Für die seit Mitte Februar in der Traarer Traglufthalle lebenden Flüchtlinge ist mit der Sprachkursregistrierung der zentrale Baustein für eine erfolgreiche Integration auf den Weg gebracht worden. Syrer, Iraner, Iraker und Eritreer können künftig öffentlich geförderte Integrationskurse der VHS besuchen. Dank dem großartigen ehrenamtlichen Engagement der Traarer Bürgerinnen und Bürger erhalten aber auch Flüchtlinge aus allen anderen Herkunftsländern die Möglichkeit, die deutsche Sprache zu erlernen. Sämtliche Kurse werden im Traarer Rathaus, in den Räumlichkeiten der Pfarre St. Josef und - wenn erforderlich - im Gemeindehaus der evangelischen Thomaskirche stattfinden. Darüber hinaus gibt es eine Vielzahl weiterer Projekte. So können Flüchtlinge beispielsweise eine Kinderbetreuung für ihren Nachwuchs in Anspruch nehmen und die Pfarre St. Josef bietet Flüchtlingen und „Einheimischen“ bei ihrem Begegnungscafé regelmäßig die Gelegenheit zu einem zum geselligen Miteinander. Insgesamt haben die Traarer den Flüchtlingen ein vorbildliches Willkommenspaket geschnürt, das kontinuierlich um zusätzliche Facetten ergänzt wird.

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt wie Samt und Seide



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

in der Flüchtlingshilfe

Erste Sitzung des Ausschusses für Flüchtlingsfragen

Am 08.03.2016 tagte der der Ausschuss für Flüchtlingsfragen.

In der ersten Sitzung des neuen „Unterausschusses für Flüchtlingsfragen“ im Rathaus hat Oberbürgermeister Frank Meyer die Unterbringung, Betreuung und Integration der Flüchtlinge in Krefeld nochmals als große Herausforderung und komplexe Aufgabenstellung bezeichnet. „Unser Ziel ist es, in diesem Ausschuss die Themen zu bündeln, die Flüchtlinge betreffen, und damit als Verwaltung noch schneller und effektiver agieren zu können“, so Frank Meyer.

Der Oberbürgermeister stellte die Bereitschaft der Krefelder zur Unterstützung der Flüchtlinge heraus. Außerdem dankte er dem Krefelder Flüchtlingskoordinator Dr. Hansgeorg Rehbein für die bisher geleistete intensive Arbeit zur Koordination der ehrenamtlichen Hilfe in den Stadtteilen mit vielen Initiativen und Organisationen. „Was hier in den wenigen Wochen mit Unterstützung der Krefelderinnen und Krefelder bereits erreicht werden konnte, ist beeindruckend“, sagte Frank Meyer.

Neben der aktuellen Situation im Hinblick auf die Unterbringung der zugewiesenen Flüchtlinge beschäftigten sich die Anwesenden unter anderem mit der Situation der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge. Insgesamt sind der Stadt Krefeld aktuell 163 solche Jugendliche zugewiesen, die überwiegend männlich und zwischen 15 und 17 Jahren alt sind. „Wir bemühen uns mit den Trägern der Jugendhilfe hier zusätzliche Plätze zur Verfügung zu stellen“, stellte Gerhard Ackermann, Leiter des Fachbereichs Jugendhilfe und Beschäftigungsförderung, heraus. Dazu suche die Stadt auch Pflegeeltern. Die Stadtverwaltung hatte erst kürzlich zu einer entsprechenden Informationsveranstaltung geladen.

Der Unterausschuss für Flüchtlingsfragen soll zunächst quartalsweise zusammenkommen.

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN
Stadt wie Samt und Seide



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

in der Flüchtlingshilfe

Ausstellung in der VHS

Angekommen
in Krefeld.

20 faces / 20 stories
Flüchtlinge im Porträt: Geschichten, Pläne, Träume.

Ausstellungsöffnung: Sonntag 17. April 2016 um 11Uhr30
Zu sehen bis zum 31. Mai im Gebäude der VHS Krefeld, von-der-Leyen-Platz 2

Ein Projekt der VHS Krefeld und der Westdeutschen Zeitung – mit freundlicher Unterstützung durch



[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN
Stadt wie Samt und Seide



EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

in der Flüchtlingshilfe

Neue Koordinierungskreise in Krefeld

Nachdem in Hüls und Traar auf Initiative des Flüchtlingskoordinators Dr. Hansgeorg Rehbein die ersten Koordinierungskreise sehr erfolgreich ihre Arbeit aufgenommen haben, entstehen aktuell in folgenden Stadtbezirken/Standorten weitere Koordinierungskreise:

- Josef-Koerver-Halle
- Glockenspitzhalle
- Uerdingen/Linn
- Westparkstraße
- Stahldorf
- Innenstadt

Damit entsteht Zug um Zug ein tragfähiges Netzwerk dezentraler ehrenamtlicher Flüchtlingshilfe, in dem die Akteure in den einzelnen Stadtbezirken zum Wohl der Neuankömmlinge gegenseitig von den Erfahrungen und Ideen der anderen profitieren können.

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

Neues VHS-Angebot für ehrenamtliche Sprachvermittler

Mit dem Portal "ich-will-deutsch-lernen" stellt der Deutscher Volkshochschul-Verband ein Instrument zur Unterstützung der sprachlichen, gesellschaftlichen und beruflichen Integration von Zugewanderten/Flüchtlings zur Verfügung. Das Portal ist für selbstständig Lernende ebenso nutzbar wie als Material und Begleitmedium im Kontext von Deutschkursen. Diese Einführung bietet die Chance, das Portal und seine Möglichkeiten selbst auszuprobieren. Dabei werden Sie von praxiserfahrenen Deutschlehrern als Unterstützung und für Rückfragen begleitet.

Seminarleitung: Margaryta Ricken, Ralf Ricken

Ort: VHS-Haus Von-der-Leyen-Platz 2, EDV-Raum 107

Die Veranstaltung ist entgeltfrei

**N4.16.32 Mittwoch, 06.04.2016, 14.00-16.00 Uhr
oder**

N4.16.33 Mittwoch, 01.06.2016, 14.00-16.00 Uhr

Für eine Teilnahme an diesem Seminar, das an den beiden Terminen inhaltsgleich angeboten wird und nur einen Nachmittag umfasst, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich: Telefonisch unter 02151-36602664, per Fax an 02151-36602680, per Email an vhs@krefeld.de, oder online unter www.vhs.krefeld.de

[Zurück zur Inhaltübersicht](#)

KREATIV – INNOVATIV – WELTOFFEN

Stadt wie Samt und Seide

